

Kurz-Protokoll, Torsten Reinsch

Bei schönstem Wetter kam eine kleine Gruppe von sieben Personen zusammen. Die Gruppe entwickelte in sehr produktiver Atmosphäre Ideen für die Gestaltung des Gartens. Es wurde das Grundstück vermessen und ein Plan gezeichnet.

Es wurden eingezeichnet:

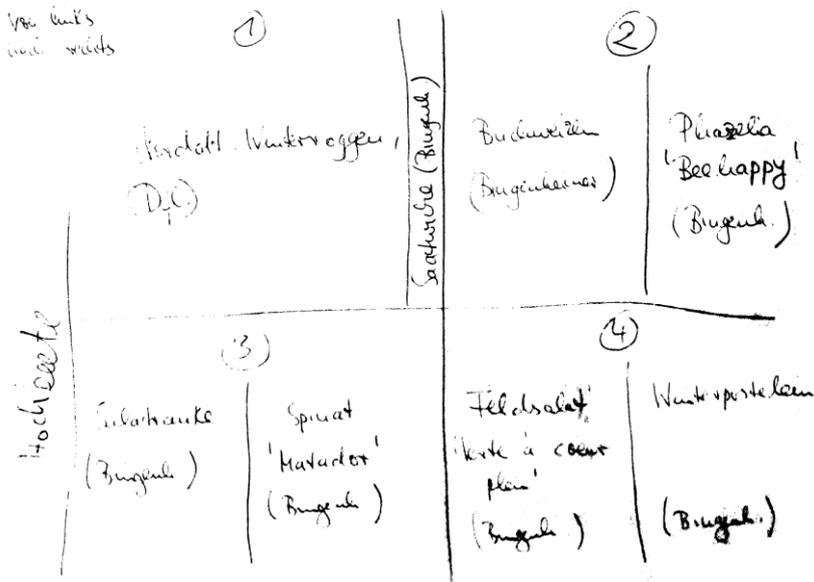
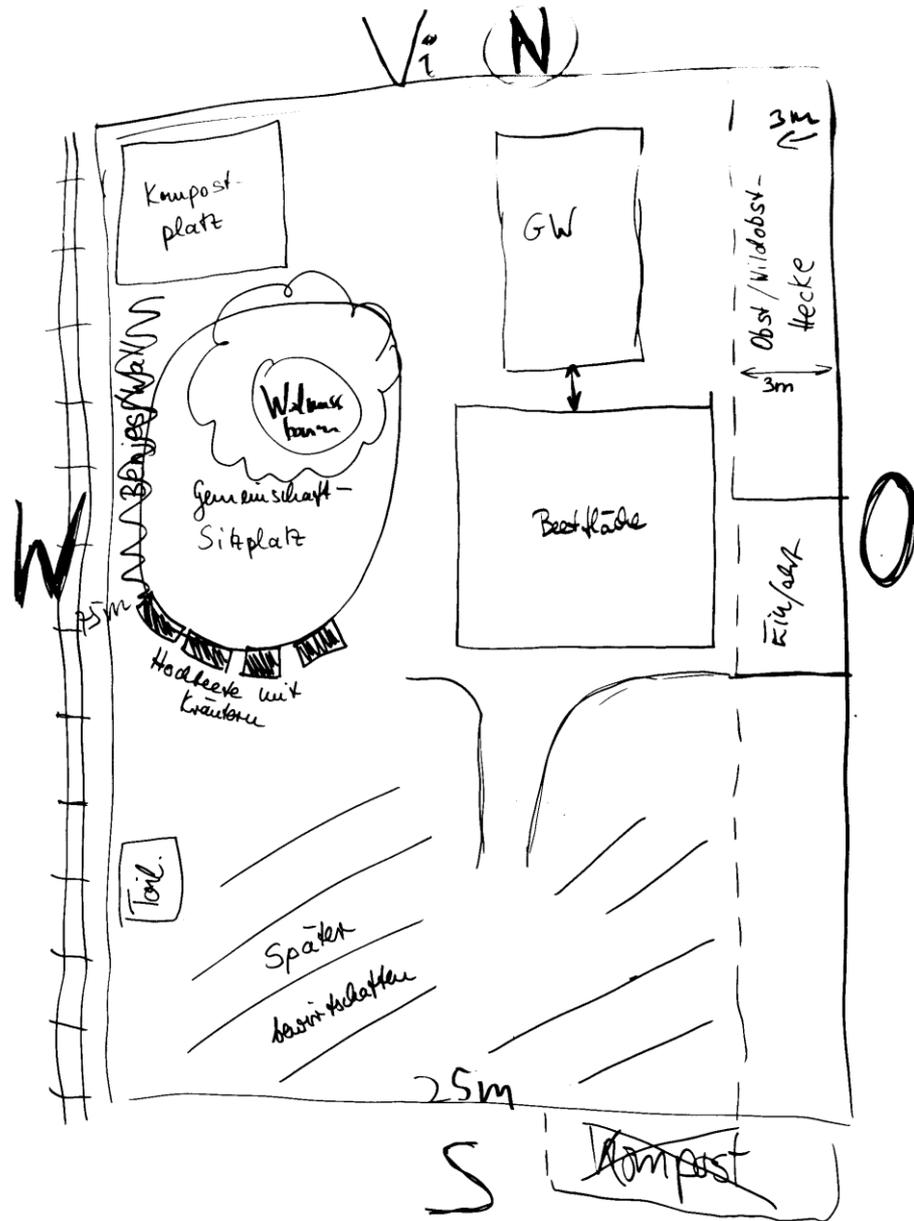
- Gewächshaus
- Kompostplatz
- Toilette
- Wege
- Hochbeete
- Hügelbeete
- Brunnen
- Gemeinschaftsplatz
- Laube

Es entwickelte sich die nebenstehende Skizze.

Anschließend wurden mit dem vorhandenen Bio-Saatgut von Dreschflügel und Bingenheimer vier Hochbeete angelegt. Folgendes wurde im Sinne der Permakultur bzw. als Gründung ausgesät:

- Norddeutscher Winterroggen,
- Saatwicke
- Buchweizen
- Phazelle ‚Beehappy‘
- Salatrauke Ruca
- Spinat ‚Matador‘
- Feldsalat ‚Verte a coeur plein‘
- Winterpostelein

Saat-Plan der Hochbeete:



Geplante Maßnahmen für den Herbst 2017:

- 1) Weide fällen und Holz verwerten (am 7. u. 8. Oktober 2017), evt. Pflaume an Westseite
- 2) Sitzhocker, ggf. Tisch aus Holzstämmen
- 3) Boden auffüllen
- 4) Fehlende Gewächshaus-Teile besorgen
- 5) Gewächshaus aufbauen

Am Abend gab es Kartoffeln und Salat aus dem Garten mit Quark. Beim Frühstück am nächsten Morgen wurde noch mal Resümee gezogen.